

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Dollarprinzessin

Fall, Leo

Willner, Alfred Maria

Berlin-Halensee, 1907

2. Entree lied Hans

[urn:nbn:de:bsz:31-84455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84455)

Und denkt sich nur dabei:
 Ich pfeif' auf diese Mucken
 Und auf die Flirterei!
 Schwört einer ihr beim Himmel,
 Daß er sie liebt so heiß,
 Was von dem Bamelbimel
 Zu halten ist, sie weiß.
 Sie mißt das feine Herrchen
 Mit einem scharfen Blick
 Und sagt: All' right, mein Närrchen,
 Ich kenne diesen Trick!
 Wigl wagl wigl wak my monkey.
 Go on my good old donkey.
 Ein Hampelmann, wigl wigl wak.
 Ouh! Das ist mein Geschmack!

Chor:

Wigl wagl wigl wak my monkey.
 Go on my good old donkey.
 Ein Hampelmann, wigl wigl wak,
 Ouh! Das ist mein Geschmack!

II.

Ein wahres Selfmademädel
 Hier in der neuen Welt,
 Die hat in Herz und Schädel
 Verlangen nur nach Geld!
 Sie schindet sich und rackert
 Im Tag' so manche Stund',
 Bis sie sich hat ergattert
 Ein Sümmchen nett und rund!
 Und kommt die Laune just ihr,
 Den Eh'stand zu probier'n,
 So sagt sie sich: Du mußt dir
 Ein Mannsbild akquirier'n!
 Da ist nicht viel vonnöten,
 Man kauft sich so ein Schaf,
 Hat man genug Moneten,
 Ist's ein Baron, ein Graf.
 Wigl wagl wigl wak my monkey etc.

Nr. 2. Entree lied Hans.

I.

Hans Heinrich Baron von, zu und auf Schlick,
 Ein Titel ganz pyramidal,
 Mein Adel, der reicht auf die Sündflut zurück,
 Er ist tadellos hyperfeudal!
 Hoch ragt noch mein Schloß Jahrhunderte alt,
 Mit Turm und Zinnen am Rhein,
 Doch hab' ich damit meine Schulden bezahlt,
 Die Gläubiger zogen dort ein!
 Und als mir die letzte der Hosen entwand,
 Da dacht' ich mir: Nun ist's schon gleich.

Ich faßte Courage und nahm mir 'nen Rand
Schwamm über den großen Teich!

Bin jetzt ja
In Amerika,
Will es keck probieren,
Glück zu attackieren.
Geld wie Mist,
Altbekannt es ist,
Liegt hier auf den Straßen 'rum,

Bück' dich drum!
Ja! Möcht' ein Plätzchen,
Gold'nes Schätzchen,

O Fortuna, ach bei dir!
Will dich hegen,
Will dich pflegen,

Lächelst du nur bißchen mir!

In der Ferne
Andre Sterne
Such' ich in der neuen Welt!

O Fortuna,
O Fortuna,

Holde Göttin — pump' mir Geld!

II.

Ich jag' nach dem Glück, der schimmernden Fee,
Ich foig' ihrer goldenen Spur,

Mich lockte ihr Glanz auf die wogende See,
In die Fremde zu anderer Flur!

Schon hatt' ich zu Tisch kein Krümchen von Brot
Kein'n Sekt zu trinken frappiert —

Da wurd' ich gottlob in der scheußlichsten Not
Als Stallmeister engagiert!

Und steh' ich im Stalle, was liegt denn daran?

Die Rösser sind überall gleich!

Ich stellte im Reiten ja stets meinen Mann,
Dient' einstens dem Kaiser und Reich!

Hin ist hin,
Schlag' dir's aus dem Sinn!
Lerne nur vergessen,
Sei nicht drauf versessen!
Heut' ist heut' —

Gestern lasse sein,
Sei gescheit und find' dich drein —

's muß ja sein!

Ja! Möcht' ein Plätzchen,
Gold'nes Schätzchen,

O Fortuna, ach bei dir!
Will dich hegen,
Will dich pflegen,

Lächelst du nur bißchen mir!

In der Ferne
Andre Sterne

Such' ich in der neuen Welt!
O Fortuna,
O Fortuna,
Holde Göttin — pump' mir Geld!

Nr. 3. Duett Hans—Daisy.

I.

- Hans: Will meine Schülerin geruh'n,
Ein Zeugnis mir zu geben nun?
Daisy: Wohlan: Sie sind, ich sag's behend,
Ein pädagogisches Talent.
Hans: Ich bin — dran zweifelte icht nie
Ein Meister meiner Kunst —
Daisy: Doch haben von der Galant'rie
Sie leider keinen Dunst!
Gar keinen Dunst!
Es reiten die beiden nur immerfort
Trab, trab auf der sandigen Bahn,
Wohl spräch' zum Herrn Lehrer sie gern ein Wort
Ihr Pferdchen, sie hält es an!
Hans: Der Lehrer schimpft: Was bleiben Sie steh'n?
Zum Plappern ist jetzt keine Zeit!
Er schnalzt mit der Peitsche und trifft aus Ver-
— Au weh! — Pardon — ihr Kleid! [seh'n
Und trifft aus Verseh'n ihr Kleid!
Daisy: Sie streiten
Beim Reiten
Durch blumige Weiten,
Er plagt sie,
Da klagt sie,
Und schluchzend ihm sagt sie:
„Aber mein Herr — Sie sind fürchterlich grob! —
So grob!“
Hans: Holla hopp, holla hopp, hopp, hopp!
Da lacht er,
Wird sachter,
Den Gentleman macht er,
Sagt: „Freilich
Abscheulich
Bin ich unverzeihlich —
Grob bin ich wohl — ach mein Fräulein, pardon,
Pardon!
(: Aber nur bei der Lektion!“ :)
Daisy: Aber nur bei der Lektion!
Hans: Aber nur bei der Lektion!
Daisy: Bitte, bitte, bitte,
Nicht so streng zu sein. . .
Hans: Ja, mein liebes Fräulein,
Das muß sein!
Daisy: (: Nicht so rasch, ich fürchte
Ach, so schrecklich mich —